

Sport

„Wir leben die Gemeinsamkeit“

Dieser 1. Kegelsportverein Vetschau ist nicht von ungefähr so erfolgreich. Manfred Hantow, der Chef, weiß, warum das bei den 65 Mitgliedern so ist: „Mein Ziel war es stets, die vielen Altersgruppen beziehungsweise Gene-

rationen auf einen Nenner zu bringen, das Gemeinsame herauszustellen, um das Miteinander so konfliktfrei wie möglich zu gestalten. Ich glaube, dass dieses Prinzip in unserem Verein gelebt wird.“ Berührungspunkte

zwischen Jung und Alt, geschweige denn zu den Behindertensportlern, gäbe es nicht. „Wir wollen und haben Spaß, und das garniert mit sportlichen Erfolgen“, sagt er, der seit dem Jahr 1980 noch bei den Blau-Weiß-Keglern und seit der Gründung des eigenständigen Vereins erst recht Vorsitzender ist.

Fast ein Drittel aller Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. „Weil das eine Sportart ist, die das ganze Jahr drinnen betrieben werden kann. Sie spricht auch Kinder an, die keine Models wie bei anderen Sportarten sein müssen“, begründet er. Und die Nachwuchsgewinnung klappt auch durch eine Kooperation mit dem Vetschauer Schulzentrum. „Voriges Jahr haben über 200 Schüler am

Turnier teilgenommen“, erzählt Manfred Hantow.

Ein weiterer Grund, warum sich's im Verein gut kegeln und leben lässt, ist die gute Mischung aus Sport und Kultur. „Seit 1987 gibt es Vereinsfeste, seit zehn Jahren machen wir eine Frühlingstour, alle zwei Jahre eine Vereinsfahrt über drei Tage, jedes Jahr einen Keglerball und neben Training, Wettkämpfen auch Traditionsturniere für unsere Jüngeren“, zählt er auf. Das bedeutet für den Vorstand das ganze Jahr über viel Arbeit. „Aber meine Schwäche ist: Ich bin zu zähhaft beim Delegieren von Arbeiten“, gesteht er.

Aus Lausitzer Rundschau vom 12.07.14

Hannelore Kuschy



Archiv: Manfred Hantow (Mitte) mit Vereinskollegen.

Ein Hauch von Bundesliga in Vetschau

Am 23. und 24. August bestreitet die 1. Herrenmannschaft des 1. Kegelsportvereins Vetschau e. V., welche in der 1. Landesklasse spielt, zwei Testspiele gegen Empor Brandenburger Tor Berlin. Der Kegelverein aus der Hauptstadt spielt zurzeit in

der 2. Bundesliga und hat auf unsere Anfrage zugesagt. Damit konnten wir einen anspruchsvollen Testgegner für unsere kommende Saisonvorbereitung gewinnen. Das 1. Testspiel findet auf der Kegelbahn von EBT Berlin statt. Um zusätzlich für etwas Bri-

santes zu sorgen wird nach dem Regelwerk der Kegelfeder gespielt. Einen Tag später wird das Rückspiel auf unserer Heim Kegelbahn in Vetschau, Gaststätte Loewa, Cottbuser Str. 1, ausgetragen. Um 10 Uhr ist Beginn. Alle Kegelfreunde und

Interessierte sind natürlich willkommen, schließlich wollen wir es den Berlinern nicht zu einfach machen. Mögen es zwei hochklassige und spannende Kegelspiele werden.

Marcus Lehnigk

Sportwart des 1. KSV Vetschau e. V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Vetschau/Spreewald und Umgebung, liebe Sportfreunde und Freunde des Sports!

Die Sportvereinigung Blau-Weiß 90 e. V. bedankt sich recht herzlich für die rege Teilnahme und Unterstüt-

zung bei der Durchführung des enviaM Städtewettbewerbes im Fahrradfahren. Sei es durch eigene aktive

Teilnahme oder auch durch das Anfeuern der Radfahrer, haben Sie entscheidend mit zu dem positiven Ergebnis (Im Moment Platz 1 in der Städtewertung) beigetragen. Als zentraler Organisator bedankt sich Blau-Weiß auch bei den teilnehmenden benachbarten Vereinen. Stellvertretend seien hier die Fußballvereine Koßwig unter Koordination von Ingo Rietschel, der TSV Missen unter Koordination von Peter Gottschling, der Judoverein von Peter Kaun, sowie das Engagement von Spreewaldbauer Ricken genannt. In unserer

Sportvereinigung Blau-Weiß Vetschau haben sich insbesondere die Abteilungen Fußball und Kickboxen mit einer hohen Teilnehmerzahl beteiligt. Den Organisatoren Maik Liebig und Ingo Müller aber auch Mandy Obst haben wir es zu verdanken, dass insgesamt 292.666 KM in 6 Stunden erradelt werden konnten.

Fotos und Videos der gelungenen Veranstaltung finden Sie unter www.BW-Vetschau.de

Der Vorstand

Sp.Vgg. Blau-Weiß 90 e. V. Vetschau

